

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 47.

Sonntag, den 16. Februar.

1845.

Vom 8. bis 14. Februar sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 8. Februar.

Herr Johann Andreas Rábner, 57 Jahre alt, Bürger, Hausbesitzer und Essigfabrikant, in der Gerbergasse.
Friederike Ernestine Pauline Kühn, 3 Jahre alt, Maurergesellen Tochter, im Brühl.
Ein todtgeb. Mädchen, Karl Ludwig Voigts, Einwohners Tochter, in der Schloßgasse.
Karoline Schwardt, 47 Jahre alt, Kohlenträgers Witwe, im Jacobshospital.
Ein unehel. Mädchen, 10 Wochen alt, in der Gerbergasse.

Sonntags, den 9. Februar.

Anna Wilhelmine Hermann, $\frac{1}{2}$ Jahr alt, Instrumentmachers Tochter, in der Brüdergasse.
Ein todtgeb. Knabe, Karl Gottfried Joligs, Gutsbesizers Sohn aus Seifertshain, in der Johannisgasse.
Ein todtgeb. Knabe, Johann Karl Gebhardts, Königl. Sächs. verabschiedeten Soldatens Sohn, in der Ulrichsgasse.
Ein unehel. Knabe, 20 Wochen alt, in der Windmühlenstraße.

Montags, den 10. Februar.

Herr Carl Friedrich Rabenstein, $69\frac{3}{4}$ Jahre alt, Bürger und Lohgerbermeister, in der Schützenstraße.
August Daniel Voigt, $59\frac{3}{4}$ Jahre alt, Schneidergeselle, in der Friedrichsstraße.
Hermann Gustav Jäger, 2 Jahre alt, Einwohners Sohn, in der Gerbergasse.
Ein unehel. Knabe, 4 Wochen alt, an der Pleiße.

Dienstags, den 11. Februar.

Herr Mag. Friedrich Paul Gottlob Kluge, 73 Jahre alt, Candidat der Theologie, auch Bürger und Hausbesitzer, in der Brüdergasse.
Emma Rosalie Glaser, Bürgers und Hausbesizers Tochter, in der Friedrichsstraße.
Georg Hermann Wittnich, 3 Wochen alt, Buchbindergeßells Sohn, in der Poststraße.
Karl August Thieme, $24\frac{1}{2}$ Jahre alt, Cigarrenmacher, am Gerichtswege.

Mittwochs, den 12. Februar.

Herr Johann Friedrich Sehm, $66\frac{1}{4}$ Jahre alt, Bürger, der Schuhmacherinnung Weisiger und Hausbesitzer, im Böttcherg.
Gustav Krebs, $10\frac{1}{2}$ Monate alt, Bürgers und Fleisqhauermeisters Sohn, in der großen Fleischergasse.
Ein todtgeb. Mädchen, Herrn Heinrich Ferdinand Böttchers, Bürgers und Drechslermeisters Tochter, am Neutkirchhofe.
Karoline Friederike Bäßler, $58\frac{3}{4}$ Jahre alt, Stellmachermeisters Witwe aus Quersfurt, im Kupfergäßchen.
Carl Ludwig Beck, 50 Jahre alt, Krankenwärter, im Jacobshospital.

Donnerstags, den 13. Februar.

Herr Christian Benjamin Meißner, $70\frac{1}{2}$ Jahre alt, vormaliger Bürger und Fischermeister, Versorger im Georgenhaufe.

Freitags, den 14. Februar.

Herr Carl Heinrich Reichardt, $26\frac{1}{4}$ Jahre alt, Handlungs-Commis, in der Packhofgasse.
Gustav Adolph Kurth, 20 Wochen alt, Hausmanns Sohn, am Kopfplatz.
Ein unehel. Mädchen, 11 Monate alt, im Thomasgäßchen.

7 aus der Stadt, 16 aus der Vorstadt, 1 aus dem Georgenhaufe, 2 aus dem Jacobshospital; zusammen 26.

Vom 8. bis 14. Februar sind geboren:

17 Knaben, 21 Mädchen, zusammen 38 Kinder, worunter zwei todtgeborene Knaben und zwei todtgeborene Mädchen.

Confirmation und Glaubensbekenntniß.

Den verschiedenen evangelisch-lutherischen Kirchensprengeln unserer Stadt sehe ich mich veranlaßt, um einige Anfragen zugleich zu beantworten, hiermit bekannt zu machen, wie das Königl. Hohe Ministerium des Cultus die Frage wegen des von den Confirmanden bei der Confirmation abzulegenden Glaubensbekenntnisses für dies Mal dahin entschieden hat, „daß es auch für die Kirchen der Stadt Leipzig bei der in der Vorrede zum 2. Theile des Kirchenbuchs vom Jahre 1812 erteilten Anweisung „zu bewenden habe, hiernach aber dem confirmirenden Geistlichen — oder da, wo mehrere bei einer und derselben Confirmationshandlung mitwirken, diesen insgesammt — frei bleibe, entweder das apostolische Glaubensbekenntniß (die sogenannten drei Artikel) unverändert in die Confirmationshandlung aufzunehmen oder der Formulare des Kirchenbuchs, oder auch, nach Anleitung dieser, einer Umschreibung und wörtlich veränderten Fassung des apostolischen Glaubensbekenntnisses sich zu bedienen, so jedoch daß dessen wesentlicher Glaubensinhalt nicht verändert und kein wesentlicher Theil desselben vorenthalten werde.“ Die confirmirenden